

1. Förder-Webinar „Green Transition“ Überblick über die österreichische Förderlandschaft

Sparte Industrie der Wirtschaftskammer
Niederösterreich, 5. Juni 2024



Inhaltsübersicht



* Vorstellung des Förderguides „Green Deal Transformation“

- Aufbau und Inhalt des Förderguides & Grundsätzliches zu Förderungen in Österreich
- P-IC – wer wir sind

* Forschungsförderungen

- Gesamtüberblick | F&E-Förderungen des Landes NÖ | Vorstellung ausgewählter Förderinstrumente

* Investitionsförderungen

- Gesamtüberblick | Investitionsförderungen des Landes NÖ | Vorstellung ausgewählter Förderinstrumente

* Qualifizierungsförderungen

* Beispiele zur Förderpraxis in der österreichischen Industrie & Fördertipps

* Diskussion und Fragen



Vorstellung des Förderguides „Green Deal Transformation“



Aufbau des NÖ Förderguides – Inhaltsverzeichnis



Inhaltsverzeichnis

1.	Überblick über die österreichische Förderlandschaft	10
1.1	Grundsätzliches zu Förderungen in Österreich	10
1.2	Überblick über die Förderagenturen	11
2.	Förderungen für Forschung & Innovation	12
2.1	Landesförderungen für Forschung & Innovation zur Green Transition	13
2.1.1	Forschung, Entwicklung & Innovation - Infrastrukturprojekte und Technologiezentren	14
2.1.2	Forschung & Technologieentwicklung - Qualität	15
2.1.3	Impulsprogramm: Innovation in KMU (Inno4KMU)	16
2.1.4	Impulsprogramm: Kooperationsförderung	17
2.1.5	TIP-Beratungsförderung für Innovationsprojekte Schwerpunkt Ökologie	18
2.1.6	Impulsprogramm: digi4Wirtschaft	19
2.1.7	Wohnbauforschung NÖ	20
2.2	Energiewende	21
2.2.1	Energieforschung 2024	22
2.2.2	FTI-Initiative für die Transformation der Industrie	22
2.2.3	Australia-Austria Joint Call 2024: Industrial Decarbonisation	24
2.3	Mobilitätswende	25
2.3.1	Mobilität 2023: Urbane Mobilität und Fahrzeugtechnologien	25
2.3.2	Mobilität 2023 - Regionen und Digitalisierung	27
2.3.3	Mobilitätswende 2024/1 - Mobilitätstechnologie	28
2.3.4	Take Off Ausschreibung 2023	29
2.3.5	Verkehrsinfrastrukturforschung (VIF) 2023	30
2.3.6	SCHIG - Logistikförderung	31

3 | 168



* 1. Genereller Überblick über die österreichische Förderlandschaft

- Grundsätzliches & Überblick Förderagenturen

* 2. Forschungsförderungen

- Gesamtüberblick
- 2.1 – 2.8 Themenbereiche der Forschungsförderungen
- 2.1.1 – 2.8. Vorstellung der Förderinstrumente

* 3. Investitionsförderungen

- Gesamtüberblick
- 3.1 – 3.9 Themenbereiche der Investitionsförderungen
- 3.1.1 Vorstellung der Förderinstrumente

* 4. Exportförderungen

- Gesamtüberblick
- 4.1 – 4.4 Vorstellung der Förderinstrumente

Aufbau des NÖ Förderguides – Kurzübersichten



2. Förderungen für Forschung & Innovation

Kurzübersicht zu den Förderprogrammen

Es gibt auf regionaler, nationaler und Europäischer Ebene eine Vielzahl an Förderprogrammen, die die Forschungs- und Innovationsaktivitäten von Unternehmen unterstützen. Neben den themenoffenen Förderprogrammen, wie den Basisprogrammen oder Strukturprogrammen der FFG auf nationaler Ebene, gibt es Förderinstrumente, deren expliziter Fokus auf den Themen Umwelt und Klima liegt und damit v.a. den Green Deal unterstützen. Gerade diese zahlreichen Förderungen unterliegen derzeit einer enormen Dynamik!

Insgesamt stehen niederösterreichischen Unternehmen für ihre energie- und umweltrelevanten Forschungsaktivitäten aktuell 47 Förderinstrumente zur Verfügung, die folgenden Themengebieten zugeordnet werden können:

- Landesförderungen für Forschung und Innovation zur Green Transition
- Energiewende
- Mobilitätswende
- Green Digital
- Kreislaufwirtschaft
- Klimaneutrale Städte und Regionen
- Weitere Programme
- EU & International

In den nachfolgenden Kapiteln finden Sie jeweils eine Kurzübersicht sowie Detailbeschreibungen zu den Förderprogrammen in den einzelnen Themenfeldern.

Wichtiger Hinweis: Viele thematische Förderprogramme werden in Form von regelmäßigen Ausschreibungen umgesetzt. Sie finden auf den nächsten Seiten eine Reihe von Förderprogrammen, die derzeit nicht zur Einreichung geöffnet sind, allerdings sind künftig weitere Ausschreibungen zu erwarten. Im Sinne der Planung von Projektanträgen und zur besseren Orientierung werden diese Programme aber dennoch im Förderguide angeführt.

* Kurze Einleitung zum Förderkapitel und die Anzahl der aktuellen Förderungen



* Je Förderkapitel: Übersichtstabelle über Förderprogramme




2.1 Landesförderungen für Forschung & Innovation zur Green Transition

Förderprogramm	Förderstelle	Zielgruppe	Charakterisierung
Forschung, Entwicklung & Innovation - Infrastrukturprojekte und Technologiezentren	Land NÖ	KMU, GU	F&E-Infrastrukturen, die zur Erzielung von F&E-Ergebnissen notwendig sind
Forschung & Technologieentwicklung - Qualität	Land NÖ	KMU, GU	F&E-Projekte mit hohem Marktumsetzungspotenzial
Impulsprogramm: Innovation in KMU	Land NÖ	KMU	Förderung zur Überwindung von Eintrittsbarrieren für KMU hinsichtlich Forschungs- und Entwicklungsvorhaben
Impulsprogramm: Kooperationsförderung	Land NÖ	KMU	Kooperationsförderung zur Qualifizierung und Steigerung der Produktivität sowie Innovationskraft
TIP-Beratungsförderung für Innovationsprojekte - Schwerpunkt Ökologie	Land NÖ	KMU	Förderung von Beratungen für Strategie, Management und Organisationsentwicklung; Informationsbeschaffung, Ideenfindung und Schutzrechte etc.
Impulsprogramm: digi4Wirtschaft	Land NÖ	KMU, GU	Digitalisierungsförderung von Prozessen zur Steigerung der Wertschöpfung sowie Innovationskraft
Wohnbauforschung NÖ	Land NÖ	KMU, GU	Forschungsvorhaben zur Weiterentwicklung von umweltgerechtem Bauen

Aufbau des NÖ Förderguides – Förderprogramme





2.1.1 Forschung, Entwicklung & Innovation - Infrastrukturprojekte und Technologiezentren

Zielgruppe

- Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft, universitäre und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen (ausgenommen: Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen, Unternehmen, an denen der Bund mit mind. 50 % beteiligt ist, Unternehmen in den Bereichen Fischerei und Aquakultur, Primärerzeugung landwirtschaftlicher Erzeugnisse)

Fördergegenstand

- Gefördert werden F&E-Infrastrukturprojekte, die zur Erzielung von F&E-Ergebnissen notwendig sind, und dem Know-how-Aufbau dienen.
- Förderbare Kosten: Investitionskosten in materielle und immaterielle Vermögenswerte und ausschließlich dem geförderten Vorhaben zurechenbare Kosten für die Infrastruktur, sofern sie aktiviert werden und direkt zu Ausgaben führen

Fördervoraussetzungen

- Umsetzung der Vorhaben am Standort Niederösterreich und/oder Generierung der Wertschöpfung in Niederösterreich
- Infrastruktur muss interessierten Nutzern zu offenen, transparenten und diskriminierungsfreien Bedingungen zur Verfügung stehen.
- Bei wirtschaftlicher Nutzung: Vorlage einer Förderlückenberechnung

Förderumfang

- Nicht rückzahlbare Zuschüsse
- Maximal zulässige Förderintensität abhängig vom wirtschaftlichen Nutzungsgrad und/oder Refinanzierungsgrad der Infrastruktur
- AGVO-Förderung

Art der Einreichung

- Programmlaufzeit: 01.01.2024 - 31.12.2024
- Laufende Einreichung

Förderstelle

- Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Wirtschaft, Tourismus, Technologie (WST3)
https://www.noel.gv.at/noe/Wirtschaft-Tourismus-Technologie/Infrastrukturprojekte_Technologiezentren.html

13 | 167

Aufbau immer nach folgender Logik:

- * Zielgruppe
- * Fördergegenstand
- * Fördervoraussetzungen
- * Förderumfang
- * Art der Einreichung
- * Förderstelle incl. Link

Grundsätzliches zu Förderungen zur Green Transition



- * Sehr dynamische Entwicklungen bei Unternehmensförderungen auf Bundes- und Landesebene
- * Derzeit bereits über **130 Förderungen** – plus 20 Förderungen seit 03/2024!
- * Laufende Updates des gesamten Förderspektrums in Österreich notwendig!
- * **Wesentliche Stoßrichtungen der „grünen“ Förderungen:**
 - „Grüne“ Innovationen – Forschungs- und Innovationsprojekte
 - Umweltrelevante Investitionen (weniger CO₂, weniger Ressourcen, erneuerbare Energien etc.)
 - KPC auf Bundesebene, Förderungen des Landes NÖ
 - Förderintensitäten: ca. 20 – 60 %



Empfehlung zur optimalen Nutzung der verfügbaren Förderkulisse

- Prüfung von Investitionen (CAPEX-Check) und F&E-Vorhaben auf Beitrag zur Ökologisierung
- Sichtung der verfügbaren Förderkulisse und Ableitung der Förderstrategie
- Beantragung von Förderungen



Die Förderagenturen im Überblick



- * **Land Niederösterreich:** F&E-Förderungen, Investitionsförderungen usw.
- * **Wirtschaftskammer Niederösterreich:** TIP-Beratungsförderung, MTI Fördermodell usw.
- * **Austria Wirtschaftsservice GmbH (aws):** Kredite, Garantien, Zuschüsse, Eigenkapital
- * **Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft (FFG):** Förderung und Finanzierung von Forschung, Entwicklung und Innovation in Österreich
- * **Klima- und Energiefonds (KLIEN):** Förderungen für die Energie- und Mobilitätswende in Österreich
- * **Kommunkredit Public Consulting GmbH (KPC):** Abwicklung der Umweltförderungen des Bundes
- * **Abwicklungsstelle für Ökostrom (OeMAG):** Förderabwicklungsstelle für Investitionszuschüsse gem. dem Erneuerbaren-Ausbau-Gesetz (EAG)
- * **Verpackungskordinierungsstelle gemeinnützige GmbH (VKS):** Koordinierung der Aufgaben rund um die getrennte Sammlung von Verpackungsabfällen
- * **Arbeitsmarktservice Österreich (AMS):** Qualifizierungsförderungen, Qualifizierungsverbünde
- * **Österreichische Kontrollbank AG (OeKB):** Bereitstellung günstiger Finanzierungen und Exportgarantien bei der Risikoabsicherung von Exporten
- * **WKO / Außenwirtschaft Austria – go-international:** Unterstützungen bei Maßnahmen zum Wissenstransfer sowie Direktzuschüssen bei Internationalisierungsaktivitäten
- * **Europäische Union (EU):** Förderung staatlicher und privater Organisationen und Einrichtungen



Das Unternehmen P-IC im Überblick



- Pöchhacker Innovation Consulting GmbH (P-IC) ist ein privates Beratungsunternehmen, das auf die Förderberatung von Unternehmen, die Green Transition der Wirtschaft sowie wirtschafts- und innovationspolitische Fragestellungen im regionalen, nationalen und internationalen Kontext spezialisiert ist.



Förderberatung

Keine Provision!

- CAPEX-Checks
- Investitionsförderungen (KPC, VKS,...)
- Forschungsförderungen (FFG, aws,...)
- Forschungsprämie



Fit4Green

www.fit4green.at

- Klimastrategien
- Nachhaltigkeitsberichterstattung
- EU-Taxonomie
- CBAM-Reporting



Public Policy

Fokus Green Transition

- Studien & Analysen
- Strategien
- Positionspapiere
- Aktionsprogramme
- Evaluierungen



Interdisziplinäres Expert*innenteam mit neun Mitarbeiter*innen

Strategische Kooperationspartner:





Förderberatung: Unsere Kunden

Industrieunternehmen unterschiedlicher Branchen: Chemie, Kunststoff, Metall, Papier, Bauwirtschaft, Automotive, Maschinen- und Anlagenbau etc. sowie Unternehmen und Organisationen weiterer Branchen und innovative Startups



Das Team von P-IC



Sophie Althaus, BSc
Consultant Green Transition
Biologie, Ökologie
sophie.althaus@p-ic.at



Julia Rubin Ast, MA
Consultant Green Transition
Nachhaltigkeitsberichterstattung,
Kreislaufwirtschaft
julia.ast@p-ic.at



Kim Eidenberger
Projektmanagement
kim.luegmayer@p-ic.at



Lucia Hauser
Office Assistenz
lucia.hauser@p-ic.at



DI Anja Hodeck-Jaksch
Consultant Förderberatung
Certified CSR Manager,
Gebäudetechnik
anja.hodeck@p-ic.at



Birgit Pertlwieser
Office Management
birgit.pertlwieser@p-ic.at



**Mag. Gerlinde
Pöchhacker-Tröscher**
Geschäftsführende Gesellschafterin
Sustainability Management
gerlinde.poechhacker@p-ic.at



Matthias Unterbuchsachner, MSc
Consultant Green Transition
Energietechnik, Sustainability
Management
matthias.unterbuchsachner@p-ic.at



DI Dr. Thomas Wiesinger
Consultant Green Transition
F&E-Förderungen, Chemie
thomas.wiesinger@p-ic.at



Forschungsförderungen



Forschungsförderungen für Unternehmen im Überblick



* **Forschungsprämie (indirekte Förderung):** Prämie i.H.v. 14 % für betriebliche Forschungsaufwendungen von Unternehmen aller Größen und Branchen

- Aufwendungen für F&E innerhalb eines Geschäftsjahres (Löhne & Gehälter, unmittelbare Ausgaben für F&E-Aktivitäten)
- Investitionen in Forschungsinfrastruktur können im Zuge der Forschungsprämie geltend gemacht werden



* **F&E-Projektförderungen der FFG oder der aws (direkte Förderungen):**

- Basisprogramme: Themenoffen, Entwicklung neuer Produkte, Dienstleistungen & Verfahren
- Thematische Programme: Begrenztes Budget der Ausschreibungen, kompetitive Programme
- Strukturprogramme: Fördern (längerfristige) Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Wissenschaft
- aws: Garantien, Kredite, Zuschüsse (zB Green Frontrunner, Twin Transition)



* **Europäische Programme (direkte Förderungen):**

- Horizon Europe: Aktuelles EU-Programm für Forschung und Innovation; IdR internationale Konsortialprojekte
- ETF Innovation Fund: Demonstrationsvorhaben für Klimaschutztechnologien, Hydrogen Auctions
- LIFE: Umwelt- und Klimaschutzprojekte – innovative Lösungen
- IPCEI: Important Projects of Common European Interest zur Stärkung strategischer europäischer Wertschöpfungsketten (RDI-Vorhaben und FID-Vorhaben), zB IPCEI Hydrogen, IPCEI Battery



Aktuelle Förderungen für F&E zur Green Transition (dzt. 47 Instrumente)





Energiewende

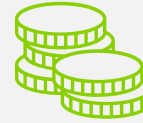


Umsetzungsplan zum FTI-Schwerpunkt Energiewende:

- Transformation des Energiesystems 2030 bzw. 2040 mit fünf Schwerpunktthemen und 16 Innovationsthemen

Projekte und Innovationen für die grüne Transformation, die den Markt in Österreich und den Exportmarkt bedienen:

- Energieerzeugungs- und Speichertechnologien inkl. deren Produktionsprozesse
- Wasserstoff, erneuerbare Gase und Carbon Capture, Utilization and Storage (CCUS)
- Systemdesign und -betrieb von flexiblen, integrierten und klimafitten Energiesystemen
- Digitale Transformation der Energiewende
- Effiziente Energieumwandlung bis zum Endverbrauch



Förderung:

Sondierung, kooperative und Einzel-F&E-Projekte, Leitprojekt, Qualifizierungsnetzwerke, F&E-Dienstleistungen:

Budget: ca. € 25 Mio.

- Sondierung: max. 80 %, max. € 200.000, Laufzeit max. 12 Monate
- Kooperatives F&E-Projekt (industrielle Forschung, experimentelle Entwicklung): max. 85 %, mind. € 100.000 bis max. € 1 Mio., Laufzeit max. 36 Monate
- F&E-Einzelprojekt (experimentelle Entwicklung): max. 45 %, max. € 2 Mio., Laufzeit max. 24 Monate



Details zur Antragstellung:

- Ausschreibung: **30.04.2024 – 31.07.2024**
- Antrag über FFG eCall



Kreislaufwirtschaft



Operative Ziele:

- Optimierung des Ressourceneinsatzes (Refuse – Rethink – Reduce)
- Verlängerung der Produkt-Lebensdauer (Reuse - Repair – Refurbish – Remanufacture – Repurpose)
- Schließen von Stoffkreisläufen (Recycling – Recover)

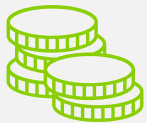
Strategische Ziele: Positive Klima- und Umweltwirkung

- Versorgungssicherheit und soziale Verantwortung
- Stärkung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit
- Stärkung der Kooperation

Zielgruppe: KMU, Hochschulen

Förderintensitäten:

Kooperatives F&E-Projekt: max. 85 %, mind. € 100.000 bis max. € 2 Mio., Laufzeit max. 36 Monate



Ausschreibungsschwerpunkte für **kooperative F&E-Projekte:**

- Kreislaufwirtschaft (technologieoffen): Prozesse neudenken, Textilreststoffe
 - Additive Fertigung: u.a. 4D-Druck
 - Biobasierte Industrie
 - Industrie 4.0: Künstliche Intelligenz und datengetriebene Innovation
 - Materialentwicklungen zur Nutzbarmachung regenerativer Primärenergiequellen
- F&E-Dienstleistung zum Thema „Refurbishment von Möbeln im Office-Bereich“



Details zur Antragstellung:

- Ausschreibung: 24.04.2024 – 25.09.2024
- Antrag über FFG eCall



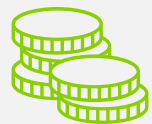
Kreislaufwirtschaft



Weiterentwicklung relevanter Schlüsseltechnologien zur **Technologiesouveränität und Resilienz der Produktion** in Österreich

Projekte zur digitalen und grünen Transformation:

- Advanced Materials
- Photonik
- Industrielle Robotik und Robotiksysteme
- Smarte Textilien



Zielgruppe: Unternehmen, Forschungseinrichtungen

Förderintensitäten:

Kooperatives F&E-Projekt: max. 85 %, mind. € 100.000 bis max. € 2 Mio., Laufzeit max. 36 Monate



Kooperative F&E-Projekte:

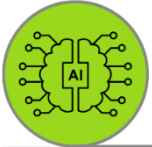
- Konsortien bestehend aus **mind. zwei Partnern** mit mind. einem österreichischen Unternehmen
- Konsortium zudem **ein KMU, eine Forschungseinrichtung** oder eine Organisation aus einem weiteren EU-Mitgliedstaat oder einer Vertragspartei des EWR-Abkommens
- **Anteil eines Unternehmens max. 70 %** der förderbaren Projektkosten
- Anteil der Forschungseinrichtungen an den förderbaren Kosten kumuliert max. 70 %



Details zur Antragstellung:

- Ausschreibung: **07.05.2024 –19.09.2024**
- Antrag über FFG eCall

AI Ökosysteme 2024: AI for Tech, AI for Green und AIM

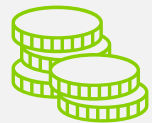


Green Digital



FTI-Projekte zur Steigerung der **Technologiesouveränität, Technologieakzeptanz, Kompetenz- und Kapazitätsaufbau, Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen, Stärkung der internationalen Vernetzung:**

- **Edge AI:** Leitprojekt
- **Hybrid AI:** Kooperative F&E-Projekte / Sondierungsprojekte
- **AI for Green:** Kooperative F&E-Projekte
- **AIM AT** - AI zum Schutz von Ökosystemen und zur Förderung nachhaltiger Landnutzung: Kooperative F&E-Projekte
- AI Hub Austria und Green AI: F&E-Dienstleistungen



Förderintensitäten:

- Kooperatives F&E-Projekt: max. 85 %, mind. € 100.000 und max. € 2 Mio., Laufzeit max. 36 Monate
- Sondierung, Leitprojekt, F&E Dienstleistungen



Budget: **€ 9,84 Mio.** zur Erforschung und Anwendung von AI-Algorithmen:

Budgetaufteilung:

- AI for Green € 3,8 Mio.
- Edge AI € 2,74 Mio.
- Hybrid AI € 2,1 Mio.

Möglichkeit zur Einreichung bei „**Industrienahe Dissertationen**“



Details zur Antragstellung:

- Ausschreibung: **15.05.2024 – 08.10.2024**
- Antrag über FFG eCall

Vergleich wesentlicher industrierelevanter Förderprogramme incl. Sonderprogramme



FFG Green Frontrunner

- Anwendungsorientierte Forschung (experimentelle oder industrielle Forschung) – **riskante F&E Projekte für Technologieführerschaft**
- Förderumfang für GU: max. 25 %, max. € 2 Mio. Förderung, Laufzeit: mind. 24, max. 36 Monate



aws Green Frontrunner

- Überleitung von Produkten in die Marktreife
- Projektvolumen **mind. € 300.000**
- Themenoffen
- Hohe multiplikative Wirkung – Wettbewerbsfähigkeit
- Laufende Einreichung



aws Twin Transition

- Projekte ab **mind. € 4 Mio.**
- Fokus auf Automotive/Life Sciences/Halbleiterindustrie
- **First Industrial Deployment (FID)**
- **Beitrag zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit**



Transformation der Industrie

- Ziel ist Reduktion von Treibhausgasemissionen Unternehmen
- **Neue Ausschreibung: 19.06.2024**
- ETS vs. non-ETS Unternehmen
- Projekte ab mind. € 2,5 Mio. Investment
- FTI-Transformation der Industrie



Weitere Programme



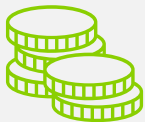
Transformation in **nachhaltige und digitale Produktionsprozesse und/oder Produkte/Schlüsselkomponenten:**

- FID – First Industrial Deployment;
- Proof of Concept / Umsetzung von Prototypen
- Demonstrations- und Pilotanlagen

Zielgruppe: Große Unternehmen, KMU, insbesondere technologieentwickelnde Leitbetriebe

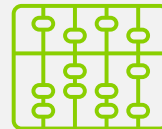
Förderintensitäten:

- Mind. € 4 Mio.
- Zuschüsse zwischen 15 % und 50 % abhängig von Vorhaben und Unternehmensgröße
- max. Laufzeit 3 Jahre



Fördervoraussetzungen

- Projektdurchführung in **Österreich**
- Entwicklungsstatus ab experimenteller Entwicklung
- Förderfähig sind Projekte mit positivem **Klima- und Umwelteffekt** bzw. Mehrwert im Bereich **Digitalisierung**
- Vorlage eines **Businessplans**, der Klima- und Umweltziele berücksichtigt
- Antrag **vor Durchführungsbeginn** des Vorhabens



- Laufende Einreichung im aws-Fördermanager
- Genehmigungsdauer zwischen 6 bis 24 Wochen

Aktuelle News zu Transformation der Industrie (TdI)



* TdI – FFG & KPC-Instrumente

- Start der nächsten Ausschreibung am 19.06.2024, Einreichung bis voraussichtlich Oktober 2024
- Richtlinienänderungen aufgrund Konsultationsprozess zu erwarten
- F&E-Schwerpunkte: Erprobung von Innovationen für die Dekarbonisierung der produzierenden Industrie im realen Umfeld, Realisierung sektorübergreifender Klimaschutzeffekte inkl. Kreislauffähigkeit

* Transformationszuschuss (OPEX-Förderung):

- Derzeit Notifizierungsprozess auf EU-Ebene, Umsetzung voraussichtlich Anfang 2025

* Neues TdI-Instrument für CAPEX > € 30 Mio.

- Derzeit Notifizierungsprozess auf EU-Ebene, Umsetzung voraussichtlich Anfang 2025

* Bisherige ETS-Problematik bei TdI usw.

- Projekte < € 2 Mio.: Fördermöglichkeit bei KPC
- Projekte > € 2 Mio.: Transformation der Industrie, aber Probleme mit Förderfähigkeit weil 1) Thema ETS-Benchmark? 2) Reduktion THG mind. 60 %? 3) Reduktion THG-Emissionen um mind. 300.000 Tonnen? 4) Prognose von 10 Jahre CO₂-Emissionen



Investitionsförderungen



Überblick über Förderungen für energie- und umweltrelevante Investitionen (dzt. 83 Instrumente)



Förderungen des Landes NÖ (7)

Investitionsförderung Qualität, Fördermodell der Metalltechnischen Industrie NÖ etc.

Abfall, Ressourcen & Kreislaufwirtschaft (11)

Rohstoffmanagement, Sortieranlagen für Kunststoffverpackungen, Circular Design, Kreislaufwirtschaft Bauwirtschaft etc.

Wärme & Kälte (21)

Solarthermie, Klimatisierung und Kühlung, Wärmerückgewinnung, Energiezentralen, Anschluss an Fernwärmenetze etc.

Weitere Förderungen (9)

Twin Transition, Luftreinhaltung, European Innovation Fund, European Hydrogen Bank, LIFE etc.

Energieeffizienz (9)

Energieeffizienzmaßnahmen für KMU, Energiekostenzuschuss, aws Energie & Klima, Gasdiversifizierung, Energiesparen in Betrieben, Marktprämie

Energieerzeugung (10)

PV-Anlagen, Marktprämie, Stromspeicher, Windkraftanlagen, Wasserkraftanlagen, Biomasseanlagen, KWK-Anlagen, Energie aus Abwasser, Großspeicheranlagen etc.

Gebäude (7)

Thermische Sanierungen, LED-Umstellungen, Gebäude in Holzbauweise, Gebäudeautomatisierung

Mobilität (9)

E-Fahrzeuge, E-Ladestellen, ENIN, EBIN, Anschlussbahn- und Terminalförderung etc.



NÖ Förderungen für energie- und umweltrelevante Investitionen zur Green Transition



Förderprogramm	Förderstelle	Zielgruppe	Charakterisierung
Investitionsförderung Qualität	Land NÖ	KMU, GU	Investition in innovative Anlagegüter über € 1.000.000
Impulsprogramm: Unternehmerische Investition – Gründung und Übernahme	Land NÖ	KMU	Neugründung und Übernahme
Impulsprogramm: Nachhaltig Wirtschaften	Land NÖ	KMU, GU	Beratung und Anreize für umweltrelevante Vorhaben
Unternehmerische Investition – Standortförderung NÖ	Land NÖ	KMU, GU	Sicherung des Standortes von Traditionsunternehmen und regionalen Leitbetrieben
Beteiligungen und Bürgschaften	NÖBEG	KMU, GU	Unterstützung von Betrieben in der NÖ Region bei Investitions- und Unternehmensfinanzierungen
Nachhaltige Logistik: Einzelwagenförderung	Land NÖ, WKNÖ	KMU, GU	Gütertransport im Schienen-Einzelwagenverkehr innerhalb des Landes Niederösterreich
Fördermodell der Metalltechnischen Industrie NÖ	WKNÖ	KMU, GU	Aus- und Weiterbildungsförderung; Investitions- und Beratungsförderung; Förderungen im Bereich Lehrlingen und künftige Mitarbeiter

Umfassende thermische Gebäudesanierung



Gebäude



Fördergegenstand:

Umfassende thermische Sanierung:

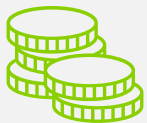
- Dämmung der Außenwände, oberen Geschoßdecke bzw. des Dachs, des Kellerbodens
- Sanierung/Tausch von Fenstern und Außentüren
- Außenliegende Verschattung (Reduktion Kühllast)

Fassaden- und Dachbegrünung (gemeinsam mit thermischer Sanierung förderbar)

Entsiegelung von KFZ-Stellplätzen (nur gemeinsam mit einer Fassaden- beziehungsweise Dachbegrünung)

Fördersatz: Je nach Sanierungsqualität, Zuschlag für Dämmstoffe aus nachwachsenden Rohstoffen

- Max. 30 % (GU), max. 40 % Mittel- und max. 50 % Kleinunternehmen;
- Max. € 4,5 Mio. pro Projekt



Fördervoraussetzung:

- Überwiegend betrieblich genutztes Gebäude, alter als 15 Jahre
- Thermische Sanierung der Gebäudehülle
- Reduktion des Heizwärmebedarfs $HWB_{Ref,rk}$ gegenüber Bestand um min. 50 %
- oder Unterschreitung der Anforderungen für den Heizwärmebedarf ($HWB_{Ref,rk}$) OIB RL 6 2015/2019
- und Reduktion des Heizwärmebedarfs (HWBSK) gegenüber Bestand um mind. 20 %



Laufende Einreichung bei der KPC

- Antragstellung vor Projektstart
- AGVO-Förderung

Fernwärmeanschluss ≥ 100 kW / Klimafreundliche und hocheffiziente Fernwärme



Wärme & Kälte



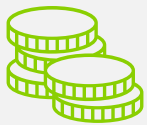
Fördergegenstand:

Alle Anlagenteile innerhalb der Grundstücksgrenze und im Eigentum des Förderwerbers für einen Anschluss mit einer Leistung ≥ 100 kW an klimafreundliches und hocheffizientes Nah-/Fernwärmesystem



Fördervoraussetzung:

- Mindestinvestition: € 10.000
- Mindestens 4 Tonnen CO₂-Einsparung jährlich



Fördersatz:

- Förderpauschale 100 €/kW, Zuschläge für EMAS-Zertifizierung.
- Max. 45 % der umweltrelevanten Investitionskosten
- Max. € 4,5 Mio. pro Projekt



Laufende Einreichung bei der KPC

- Antragstellung vor Projektstart
- AGVO-Förderung

Wärmepumpen ≥ 100 kW thermische Leistung



Wärme & Kälte



Fördergegenstand:

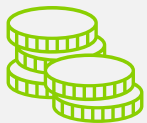
Elektrisch betriebene Wärmepumpen ab 100 kW Nennwärmeleistung mit Umgebungswärme als Wärmequelle zur überwiegenden Bereitstellung von Heizwärme, Warmwasser bzw. Prozesswärme oder Versorgung von Wärmenetzen, mit überwiegend betrieblicher Nutzung



Fördervoraussetzung:

- Keine Möglichkeit zum Anschluss an klimafreundliche bzw. hocheffiziente Fernwärmeversorgung
- Kältemittel: GWP < 2.000
- Mindestinvestition € 10.000
- Jahresarbeitszahl min. 3,8

Fördersatz:



- Je nach Art der erschlossenen Umgebungswärme der Wärmepumpe mit Pauschale in €/kW; Zuschläge für Ökostrom und Kältemittel mit GWP < 1.500.
- Max. 45 % der umweltrelevanten Investkosten
- Max. € 4,5 Mio. pro Projekt



Laufende Einreichung bei der KPC

- Antragstellung vor Projektstart
- AGVO-Förderung

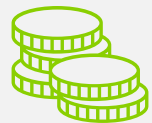


Energieeffizienz



Förderung:

- Effizienzsteigerungen bei industriellen Prozessen und Anlagen
- Wärmerückgewinnung von Kälteanlagen und von über 100 kW Wärmetauscher-Leistung bzw. mehr als 50.000 m³/h Nennvolumenstrom
- Wärmerückgewinnung bzw. Nutzung von bisher ungenutzten Wärmeströmen sowie Wärmepumpen zur Erschließung von Niedertemperaturabwärme
- Heizungsoptimierung in Bestandsgebäuden
- Optimierung von fossilen Prozesswärmeerzeugern



Fördersatz: 750 €/ eingesparter Tonne CO₂

Je nach umweltrelevanten Projektkosten und Abgrenzbarkeit:

- Max. 15 % umweltrelevanten Investitionsmehrkosten
- Max. 30 % umweltrelevanten Investitionsmehrkosten
- Max. € 4,5 Mio. pro Projekt



Fördervoraussetzung:

- Mindestinvestition: € 10.000
- Mindestens 4 Tonnen CO₂-Einsparung jährlich
- Amortisation > 3 Jahre



Laufende Einreichung bei der KPC

- Antragstellung vor Projektstart
- AGVO-Förderung

LED-Umstellungen Innenbereich \geq 20 kW/ Außenbeleuchtung



Gebäude

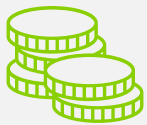


Förderung:

Umstellung von konventionellen Beleuchtungsanlagen auf neue LED-Systeme in bestehenden, betrieblich genutzten Gebäuden, ggf. mit zusätzlicher Installation von Lichtsteuersystemen: Innenbeleuchtung und Außenbeleuchtung

Fördersatz:

- Innenbeleuchtung: € 400/kW Anschlussleistung, Zuschlag für Lichtsteuerung von € 100/kW
- Innenbeleuchtung: € 50/Lichtpunkt, Zuschlag für Lichtsteuerung von € 20/Lichtpunkt
- Max. 15 % der Investitionskosten; max. € 4,5 Mio. pro Projekt



Fördervoraussetzung:

Innenbeleuchtung:

- Anschlussleistung der installierten LED-Leuchten mind. 20 kW, mind. 120 lm/W je LED-Leuchte, Einhaltung Leuchtenqualität, Normgerechte Lichtplanung

Außenbeleuchtung:

- Umstellung von mind. 20 Lichtpunkten, Einhaltung Leuchtenqualität, Normgerechte Lichtplanung, Ersatzteilgarantie für min. 10 Jahre, Normgerechte Lichtplanung, Lichtverschmutzung ULOR max. 0,5 %
- Amortisation > 3 Jahre



Laufende Einreichung bei der KPC

- Antragstellung vor Projektstart
- AGVO-Förderung

LED-Umstellungen Innenbereich < 20 kW



Gebäude



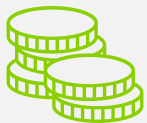
Förderung:

Umstellung von konventionellen Beleuchtungsanlagen auf neue LED-Systeme in bestehenden, betrieblich genutzten Gebäuden, ggf. mit zusätzlicher Installation von Lichtsteuersystemen



Fördervoraussetzung:

- Anschlussleistung der installierten LED-Leuchten zwischen 0,5 und 20 kW
- CE-Kennzeichnung
- Technische Anforderungen an LED-System: Effizienz 100 lm/W, Farbwiedergabe CRI 80, Lebensdauer 50.000 h L80 B50
- Amortisation > 3 Jahre



Fördersatz:

- Förderpauschale € 500/kW Anschlussleistung, Zuschlag für Lichtsteuerung von € 100/kW
- Max. 30 % der umweltrelevanten Investitionskosten



Laufende Einreichung bei der KPC

- Antragstellung nach Umsetzung der Maßnahme, Rechnungsdatum und Bezahlung jedoch nicht länger als 6 Monate zurückliegend
- De-minimis-Förderung

Kreislaufwirtschaft – Förderrichtlinie seit 26.05.2024 in Kraft



Förderung von investiven sowie immateriellen Investitionen:

- Steigerung der **Ressourceneffizienz**, Schließung von Stoffkreisläufen
- Behandlung oder stoffliche **Verwertung von Abfällen**
- Verstärkung der inner- oder überbetrieblichen Kreislaufwirtschaft einschließlich **Logistikoptimierung**
- Herstellung/Einsatz von hochqualitativen, schadstoffarmen **Sekundärrohstoffen** (inkl. vorgelagerter Sortier- und Aufbereitungsschritte)
- Umsetzung ressourceneffizienter, schadstofffreier Produkte oder Produktionssysteme, insbesondere durch **Substitution besorgniserregender Stoffe** in Erzeugnissen und Prozessen
- Entwicklung/Testung/Demonstration von neuen Verfahren oder Technologien der Kreislaufwirtschaft incl. **Pilot- und Demonstrationsanlagen**
- **Abfallvermeidung** oder Vorbereitung zu Wiederverwendung und **Recycling von Abfällen** einschließlich Sammlung und Sortierung
- Innovative Dienstleistungen zur Steigerung der **Materialeffizienz**
- Umstellung der Produktion auf effizienten **Einsatz von biogenen Reststoffen**
- Projektberatung für **neue Geschäfts- und Organisationsmodelle** sowie Dienstleistungen
- Verlängerung der Lebensdauer / Steigerung der **Nutzungsintensität** von Produkten
- **Qualifizierung** von Humanressourcen für Kreislaufwirtschaft
- **Bewusstseinsbildung** und Öffentlichkeitsarbeit betreffend Kreislaufwirtschaft
- **Stärkung sozialökonomischer Betriebe** in der Kreislaufwirtschaft

Förderthemen der 1. Ausschreibung:

- Zirkuläres Design
- Textilien inkl. Bettmatratzen
- Bauwirtschaft – Verwertung von Abfällen

Budget: € 41 Mio.

Einreichfrist: 15.07.2024

Förderintensitäten:

- De-minimis: bis 80 %
- Investitionen nach AGVO: 40 % (GU – 60 & (KU)
- Ausbildung bis 50 bzw. 70 %
- Max. € 10 Mio. je Vorhaben



Qualifizierungsförderungen



Überblick über Qualifizierungsförderungen mit Bezug zur Green Transition



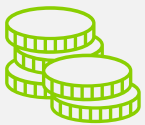
Qualifizierungsförderungen		Förderstelle
Skills Scheck 2024	KMU, GU	FFG
Qualifizierungsprojekte	Leitbetriebe	FFG
Weiterbildungs-LAB „Automotive“	KMU, GU, F&E-Einrichtungen, Intermediäre	FFG
DIVERSITEC	Unternehmen mit F&E, a.u.F.	FFG

Skills Scheck 2024



Förderung von beruflichen Weiterbildungen, deren Schulungsinhalte überwiegend zu einer nachhaltigen und digitalen Transformation der Wirtschaft beitragen

- Pro Mitarbeiter nur ein Skills Scheck
- Max. 10 Mitarbeiter pro Unternehmen
- Weiterbildungsanbieter auf Ö-Cert-Liste bzw. Forschungseinrichtungen, COMET-Zentren etc.



Förderhöhe:

- Max. 60 % der Schulungskosten
- Max. € 5.000 pro Skills Scheck, De-minimis



Antragstellung bei der FFG:

- <https://www.ffg.at/ausschreibungen/SkillsSchecks2024>

Qualifizierungsprojekte



Qualifizierungsmaßnahmen zum Kompetenzaufbau von Mitarbeiter*innen für eine erfolgreiche, **ökologisch nachhaltige Transformation**

- Schlüsselbereiche: Automotive, Pharma, Automatisierung, Greentec/Klimatechnologie
- Zwei Phasen: Kompetenzprofilentwicklung, Durchführung der Schulungsmaßnahmen
- Weiterbildungsanbieter auf Ö-Cert-Liste bzw. Forschungseinrichtungen, COMET-Zentren etc.



Förderhöhe:

- Max. € 200.000 pro Projekt, max. 24 Monate
- Max. 50 % (GU), 60 % (MU), 70 % (KU)



Antragstellung bei der FFG:

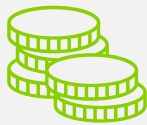
- Ausschreibung 2023: 20.12.2023 – 5.4.2024
- **Nächste Ausschreibung in 06/2024 geplant**

Weiterbildungs-LAB „Automotive“



Aufbau und Betrieb eines Weiterbildungs-LABs zur Modernisierung und Flexibilisierung der Weiterbildung in der Automotive-Branche (inkl. Zulieferer) – Innovationslabor

- Vorlage Betriebskonzept
- Konsortialprojekt von mind. sechs Partnern
- Einbindung von Erwachsenenbildungseinrichtungen über LOI
- Wirtschaftliche Führung des LABs



Förderhöhe:

- Max. 50 %, max. € 1 Mio.
- Laufzeit mind. 36 Monate, max. 60 Monate



Antrag bei FFG: 15.04.2024-15.10.2024

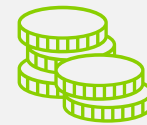
<https://www.ffg.at/ausschreibung/weiterbildungsla b2024>

DIVERSITEC



Maßnahmen zur Organisationsentwicklung für Vielfalt, Gleichstellung und Inklusion in naturwissenschaftlich-technischen Unternehmen

- Diversity Management & Training
- Personalentwicklung, Onboarding, Mentoring, New Work, Leadership
- Employer Branding und PR
- Gleichstellungsplan



Förderhöhe:

- 50-70 % der Kosten je nach Unternehmensgröße
- Max. € 50.000, De-minimis



Antragstellung:

Über FFG-Fördermanager

<https://www.ffg.at/diversitec/ausschreibung>



Beispiele zur Förderpraxis in der österreichischen Industrie



Beispiele aus der Förderpraxis in der Industrie



Lebensmittel

GU, hoher Energieverbrauch in Produktion und Logistik, Kundenanforderungen zu CO₂-Fußabdruck & Nachhaltigkeitsberichterstattung → Klima-Roadmap, Qualifizierung...

Genutzte Förderungen:

- TIP-Beratung
- Transformation der Industrie
- Abwärmenutzung
- Biomasseanlage
- Energiesparen mit Kälteverbundanlage
- Fuhrparkumstellung
- SCHIG-Logistikförderung
- Qualifizierungsprojekt
- ...



Bauwirtschaft

Klimaneutrale Baustellen, BIM, Kreislaufwirtschaft → F&E, Innovationen und Investitionen → Elektrifizierung Sonderfahrzeuge, Sanierungen...

Genutzte Förderungen:

- Heizungsumstellungen
- Fuhrparkumstellung Sonderfahrzeuge
- Kreislaufwirtschaft KPC
- Thermische Sanierung
- Wärmepumpe
- PV-Anlage
- Qualifizierungsprojekt
- Skills Scheck
- F&E für digitale Baustelle
- Rohstoffmanagement
- ...



Papier & Chemie

Energieintensive Industrie → hohe Kosten für fossile Energieträger, Dekarbonisierungs-Roadmaps, F&E für neue Produkte, Kreislaufwirtschaft, Nachhaltigkeitsberichterstattung...

Genutzte Förderungen:

- Transformation der Wirtschaft
- Transformation der Industrie (KPC)
- Stromkostenausgleich
- Energiesparen
- Abwärmenutzung
- Abfallvermeidung
- Fernwärmeanschluss
- aws Twin Transition
- aws Green Frontrunner
- ...



Metallverarbeitung

KMU, hohe Energiekosten, F&E für Produktinnovationen, Zulieferer zu internationalen Konzernen – Ecoratings & CO₂-Fußabdruck, CBAM-Reporting → Klimastrategie, PCF...

Genutzte Förderungen:

- FFG F&E-Kleinprojekt
- MTI Fördermodell
- Land NÖ Impulsprogramm EMAS-Zert.
- Rohstoffmanagement
- Abfallvermeidung
- PV-Anlage
- E-Mobilität
- Thermische Sanierung
- LED-Umstellung
- ...

Wir freuen uns auf Ihre Fragen und danken für Ihre Aufmerksamkeit!



Mag. Gerlinde Pöchhacker-Tröscher
Geschäftsführende Gesellschafterin
CSR Certified Expert
gerlinde.poechhacker@p-ic.at



DI Anja Hodeck-Jaksch
Consultant Förderberatung
Certified CSR Manager
anja.hodeck@p-ic.at



DI Dr. Thomas Wiesinger
Consultant Green Transition
F&E-Förderungen, Chemiker
thomas.wiesinger@p-ic.at